



Datum: 27.09.2019

## **Rede von Bürgermeister Frieder Gebhardt beim Spatenstich für die Europazentrale der AAM Germany GmbH am 15. Oktober 2019 auf dem Kronenhof-Areal**

Sehr geehrter Herr Dauch,  
sehr geehrter Herr Buckley,  
meine sehr geehrte Damen und Herren,

den Spaten in die Hand zu nehmen und ein neues Projekt zu beginnen macht einfach Freude und erzeugt gute Gefühle besonders dann, wenn dieser symbolische Akt des Spatenstichs den Beweis führt dafür, dass in unserer Stadt das Klima für Investitionen stimmt - dass innovative und starke Unternehmen auf unsere Standortvorteile setzen.

Als führender globaler Automobilzulieferer bewegt die American Axle & Manufacturing Germany

GmbH die Welt – und jetzt in besonderer Weise auch unsere Stadt Langen. Ihre Branche – sehr geehrter Herr Dauch, sehr geehrter Herr Buckley – lebt davon, dass es vorangeht. Das bringen Sie nicht nur mit Ihren Produkten zum Ausdruck. Mit Ihrer Ansiedlungspolitik befinden Sie sich ebenfalls auf der Überholspur, denn ich kann mich nicht an ein vergleichbares Projekt erinnern, bei dem es von der Idee bis zur Umsetzung eines Vorhabens so schnell gegangen ist wie jetzt bei der Europazentrale der AAM Germany GmbH. Die Presse hat das anerkennend mit den Worten zitiert, dass hier „alle Register des Machbaren“ gezogen werden.



**Zur Tat schritten beim symbolischen Spatenstich David C. Dauch, Chairman und CEO, AAM (links), Bürgermeister Frieder Gebhardt und AAM-Europapräsident David Buckley (rechts).**

**Foto: Sorger/Stadt Langen**



Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Ansiedlungsoffensive in Langen und freue mich, dass Sie für den Expansionskurs Ihres Unternehmens bei uns einen geeigneten Standort gefunden haben. Mit dem Start dieses Bauvorhabens wollen Sie in unserem Wirtschaftszentrum Ihr neues europäisches Hauptquartier mit einem Forschungs- und Entwicklungszentrum verwirklichen.

Ich halte es für einen großen Gewinn, dass sich ein namhaftes und international tätiges Unternehmen in unserer Stadt ansiedelt. Ein Unternehmen, das an fast 90 Standorten in 17 Ländern mit mehr als 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für seine Kunden tätig ist und das als wichtiger Zulieferer für die Automobilindustrie in modernste Technologien investiert.

Wie ich erfahren konnte, entwickelt und fertigt AAM Systeme und Technologien, die die nächste Generation von Fahrzeugen intelligenter, leichter, sicherer und effizienter machen. Mit dieser Ausrichtung dürfte Ihnen das Tor zur Zukunft offenstehen in einer Branche, die wie selten zuvor große Veränderungen erwarten lässt. Dank der Ansiedlung von AAM dürfen wir zukünftig behaupten, dass von Langen wichtige Impulse innerhalb dieses Umbruchs ausgehen.

Mit Ihrem Bauvorhaben leiten Sie mitten in unserem Wirtschaftszentrum ein neues Kapitel ein. Hier an Robert-Bosch-Straße und Paul-Ehrlich-Straße steht mit dem Kronenhof – in der Vergangenheit ein Leistungszentrum für den Pferdedressursport – ein attraktives Areal für den Wachstumskurs unserer Stadt zur Verfügung. Während auf der anderen Seite der Bahnlinie der für die Region wichtige Wohnungsbau floriert, können jetzt im Gebiet Neurott rund zehn Hektar Land für hochwertige Gewerbeansiedlung genutzt werden. Möglich machen das die bisherigen Grundstückseigentümerinnen, denen wir für diesen Schritt zu danken haben. Es eröffnet der Entwicklung unserer Kommune neue Chancen.

So wird zum einen der Weg frei für die Ansiedlung eines namhaften Automobilzulieferers und zum anderen für einen Neubau des renommierten Paul-Ehrlich-Instituts, das unter Platzmangel leidet und später von der anderen Straßenseite hierher wechseln wird. Beide Großvorhaben unterstreichen die Bedeutung unserer Stadt als attraktiver Standort. Wir profitieren damit nicht nur von unserer exzellenten Lage im Rhein-Main-Gebiet mit kurzen Wegen zum Flughafen Frankfurt, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Stadt.

Das Tempo und die Entschlossenheit, mit denen die Firma AAM zu Werke geht, haben mir wirklich imponiert. Damit rennen Sie bei uns offene Türen ein. Entscheidend zur Beschleunigung des Bauvorhabens beigetragen haben die beteiligten Fachbüros, der Kreis Offenbach als Genehmigungsbehörde und die Baufachleute in unserem Rathaus. Ihnen allen gebührt ein Dankeschön für Ihre professionelle Arbeit.

„Schnell am Ziel“ ist auch das Motto unserer Wirtschaftsförderung, die Sie sehr gerne in allen Phasen Ihres Projektes und natürlich anschließend ebenfalls unterstützt, was heute beim ersten Spatenstich gilt, möge auch für die zügige Fertigstellung ein gutes Omen sein. Die Ansiedlung von AMM ist eine Bereicherung unseres Wirtschaftszentrums. Sie sind hier in bester Gesellschaft mit weiteren international agierenden Firmen aus dem Automotiv-Branche und Institutionen wie der Deutschen Flugsicherung und eben dem Paul-Ehrlich-Institut.



Ich wünsche der AAM Germany GmbH eine erfolgreiche Umsetzung dieses Bauvorhabens und anschließend einen guten Start in Langen. Wir danken den Entscheidungsträgern des Unternehmens für ihr Vertrauen in unseren Standort und freuen uns schon jetzt darauf, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am neuen Standort begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank!